

Main-Kinzig-Kreis

Breitband-Ausbau weiter offensiv

[23.07.2013] Das Telekommunikationsunternehmen M-Net versorgt vier weitere Gebiete im Main-Kinzig-Kreis mit Breitband. Bis 2015 soll dann der gesamte Landkreis über schnelle Internet-Zugänge verfügen.

Nachdem im Oktober vergangenen Jahres der Breitband-Ausbau im Main-Kinzig-Kreis mit den Pilotprojekten in Mittelbuchen, Mernes und Aufenau sowie an der Kreisrealschule Bad Orb begonnen wurde, wurde jetzt in Burgjoß, Oberndorf und Pfaffenhausen sowie im Nidderauer Stadtteil Eichen das neue Internet-Zeitalter eingeläutet. Mit einem symbolischen Knopfdruck nahmen Erich Pipa, Landrat des Main-Kinzig-Kreises, Rolf Liborius, technischer Geschäftsführer der Breitband Main-Kinzig GmbH sowie Anton Gleich, technischer Geschäftsführer des regionalen Telefon- und Internet-Anbieters M-net, das neue Netz offiziell in Betrieb. Damit stehen den Bürgern ab sofort Bandbreiten von bis zu 50 Mbit/s zur Verfügung. „Ab heute ist der Übergang vom digitalen Feldweg direkt auf die digitale Autobahn für die vier Ortsteile zur Realität geworden“, so Anton Gleich. Innerhalb der nächsten drei Jahre wollen die kreiseigene Gesellschaft und M-net den gesamten Main-Kinzig-Kreis mit innovativer Glasfasertechnik ausstatten. Die Breitband-Offensive ist damit nach Unternehmensangaben eines der ambitioniertesten Landkreisprojekte bundesweit. Dazu Landrat Erich Pipa: „Mit der Breitband-Offensive rüsten wir zusammen mit M-net den Main-Kinzig-Kreis für die Anforderungen der digitalen Zukunft.“ Die glasfaserbasierten Hochgeschwindigkeitsinternet-Zugänge seien ein einzigartiger Standortfaktor für die Kommunen.

(cs)

Stichwörter: Breitband, Main-Kinzig-Kreis